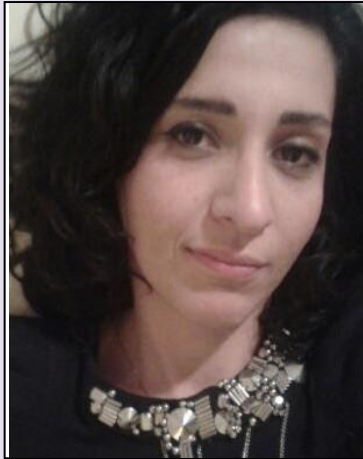


1. Kulturbühne Fechenheim – Samstag, den 18. August 2018



Die Autorin:

Anna Bellamin

Die ursprünglich aus dem Iran stammende Autorin lebt nun seit 1991 in Deutschland. Zunächst mit Geisteswissenschaften beginnend, absolvierte sie erfolgreich den Universitätsabschluss im Bereich der Naturwissenschaften und engagierte sich von 2006-2008 in verschiedenen Entwicklungshilfeprojekten in Asien und Afrika. Mittlerweile lebt sie mit ihrer Tochter in Mittelhessen, ist berufstätig und aktive Unterstützerin einer bekannten Umweltorganisation.

Die Lesung:

Anna Bellamin liest aus „Ein Promille für die Hoffnung“

Monika ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an einer Universität, und man könnte denken, dass sie ein ganz konventionelles Leben führt. Doch weit gefehlt. Privat wandelt sie eher am Rande der Gesellschaft. Und auch die Liebe lebt sie nach ihrer eigenen Philosophie aus. Es stellt sich die Frage, was es denn nun mit der Liebe auf sich hat. Kann man Sehnsucht genießen? Worauf dürfen wir hoffen? In einem Wechsel zwischen Romantik und Sarkasmus, zwischen Ironie und Melancholie, geht Monika diesen Fragen nach.

Ort der Lesung:

Cult fee

Alt Fechenheim 80 - 60386 Frankfurt am Main

Zeit: 19:00 bis 19:45 Uhr

Genre: Roman